

Honorarvertrag

zwischen

Auftraggeber

Name/ Firma

Anschrift

vertreten durch

und

Auftragnehmer

Name/Firma

Anschrift

Steuer ID/ Ust.IdNr.

wird folgender Honorarvertrag geschlossen:

§1 Vertragsgegenstand

Der Auftragnehmer erbringt für den Auftraggeber folgende Leistungen:

--

§2 Vertragsdauer

(1) Der Vertrag beginnt am

(2) Der Vertrag ist befristet bis zum

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§3 Vergütung

(1) Der Auftragnehmer erhält für seine Leistungen folgendes Honorar:

Stundenhonorar in Höhe von Euro, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer

Pauschalhonorar in Höhe von Euro, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer

(2) Reisekosten und sonstige Ausgaben werden nur dann erstattet, wenn sie vorher schriftlich vereinbart wurden.

- (3) Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Leistung.
- (4) Die Ansprüche müssen mittels einer formalen Rechnung geltend gemacht werden.
- (5) Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang ohne Abzug zahlbar.

§4 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber stellt alle zur Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Unterlagen und Zugänge rechtzeitig zur Verfügung. Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung gehen nicht zu Lasten des Auftragnehmers.

§5 Selbstständigkeit/ keine Scheinselbstständigkeit

- (1) Der Auftragnehmer handelt als selbstständiger Unternehmer. Ein Arbeitsverhältnis wird ausdrücklich nicht begründet.
- (2) Der Auftragnehmer ist selbst verantwortlich für die Abführung von Steuern, Sozialversicherungsbeiträgen und sonstigen Abgaben.
- (3) Der Auftragnehmer ist berechtigt, auch für andere Auftraggeber tätig zu sein.

§6 Haftung

- (1) Der Auftragnehmer haftet für Schäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- (2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, in diesem Fall ist die Haftung auf vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (3) Die Haftung für unmittelbare Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen oder sonstige Vermögensfolgeschäden ist ausgeschlossen.

§ 7 Urheber- und Nutzungsrechte

- (1) Soweit im Rahmen der Tätigkeit urheberrechtlich geschützte Werke entstehen, räumt der Auftragnehmer dem Auftraggeber ein einfaches, zeitlich und räumlich unbegrenztes Nutzungsrecht für den vertraglich vereinbarten Zweck ein.
- (2) Eine weitergehende Nutzung bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

§8 Vertraulichkeit

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen vertraulichen Informationen geheim zu halten.
- (2) Diese Verpflichtung gilt auch über das Vertragsende hinaus.

§10 Datenschutz

Die Parteien verpflichten sich zur Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO.

§11 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt der Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.
- (3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (4) Gerichtsstand ist der Sitz des Auftraggebers.

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber

Ort, Datum

Unterschrift Auftragnehmer